

**HOCHLEISTUNGS-  
PRESSLUFTSIRENE**

System  
DIPL.-ING. HÖRMANN

## Allgemeines zum Prebluftwarnsystem

Die Prebluftsirenenanlage kann in 2 Ausführungen geliefert werden, und zwar als

- a) Mastanlage
- b) Gebäudeanlage.

Für eine Anlage in Mastausführung werden ca. 4 x 4 m an Grundfläche benötigt. Bei einer Gebäudeanlage entfällt der Mast. Die Sirene wird auf einer Unterstützungsstruktur im Dachgeschoß des Gebäudes montiert. Steht für die Unterbringung der Maschinenaggregate kein geeigneter Raum zur Verfügung, kann ein Maschinenbunker wie bei den Mastanlagen neben dem Gebäude angebracht werden.

Die Anlage besteht zum überwiegenden Teil aus handelsüblichem Normmaterial. Sie ist leicht transportierbar und kann praktisch an jeder Stelle ohne aufwendigen Kraneinsatz montiert werden.

Der Mast wird ohne Betonfundament aufgestellt, so daß die Anlage bei Bedarf wieder demontiert und an einem anderen Ort aufgestellt werden kann.

Die gesamte Anlage ist stromnetzunabhängig, funktioniert also auch bei Stromausfällen, die bei Katastrophen nicht selten sind.

Aufgrund ihrer großen Reichweite (Lautstärke = 120 Phon in 30 m Entfernung), die je nach Aufstellungs-ort 3—5 km beträgt, ersetzt eine Prebluftsirene ca. 20—35 der herkömmlichen netzabhängigen Elektro-sirenen. Der Abstand zweier Prebluftsirenen beträgt somit 6—10 km.

Aufgrund des Zahlenverhältnisses 1 : 30 zwischen PL- und Elektro-Sirenen ergeben sich bei Einsatz der Prebluftsirenen:

- 1) kleinere Wartungskosten
- 2) weniger Sirenenwarte
- 3) Verkleinerung des Verwaltungsaufwandes einschl. der notwendigen Haus- und Grundstückseigentümergehandlungen
- 4) erheblich weniger Postanschlüsse

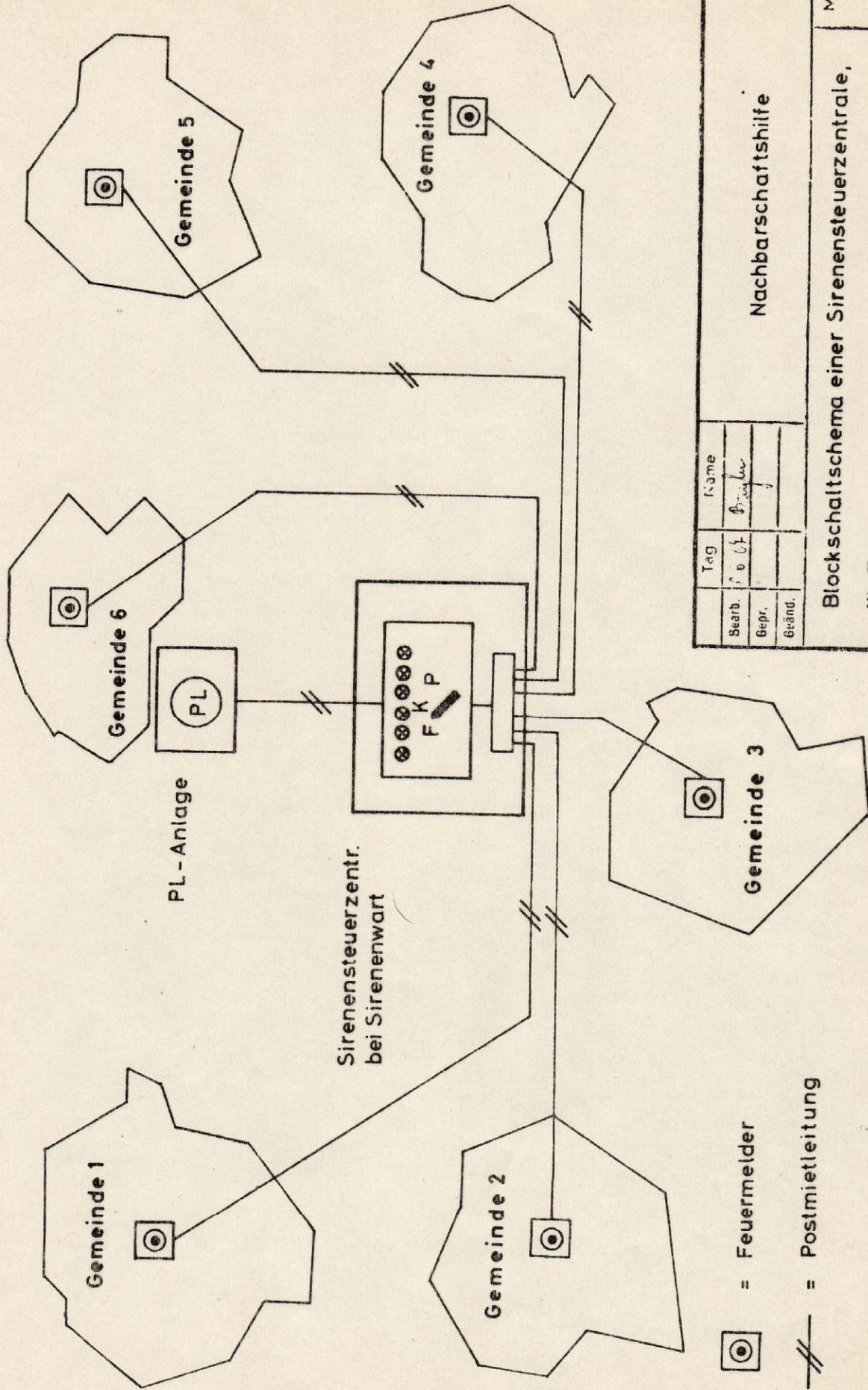
Der Einsatz von PL-Sirenen wird an Orten mit starkem Verkehrslärm, an denen die Lautstärke der E-Sirenen nicht mehr ausreichend ist, unumgänglich.

Bei Verwendung der PL-Sirene zur großflächigen Beschallung auf dem Lande bietet die Einbeziehung der PL-Sirene in den Feueralarm den großen Vorteil, daß jeweils mehrere Gemeinden den Alarm wahrnehmen und sich sofort für eine notwendige Nachbarschaftshilfe abrufbereit machen können. Ein rascher Einsatz aller umliegenden Feuerwehren ist dadurch im Bedarfsfalle sichergestellt. An der Steuerzentrale und an allen Auslösestellen (Feuermeldern) wird hierbei angezeigt, von welcher Gemeinde der Alarm ausgelöst wurde. Weiter kann auch an den Feuermeldern angezeigt werden, ob und wo Hilfe erforderlich ist.

Die in Zukunft vorgesehene Auslösung der Sirenen über Funk ist bei den PL-Sirenen ohne weiteres möglich, sie werden dann nicht mehr über gemietete Postleitungen ausgelöst.

Die Anlage ist in höchstem Maße wartungs- und störungsfrei.

Wer heute verantwortlich und gewissenhaft ein Alarm-System plant, kann nach den vorliegenden Erfahrungen nur noch Prebluftsirenen verwenden.



-  = Feuermelder
-  = Postmietleitung

Searb.	Tag	Name
Gepr.	10.01.	Brückner
Stand.		

Nachbarschaftshilfe

MeiBstab

Blockschaltchema einer Sirenensteuerzentrale,  
für Feueralarm mit Meldung, zur Steuerung der  
PL-Anlage von den anliegenden Gemeinden

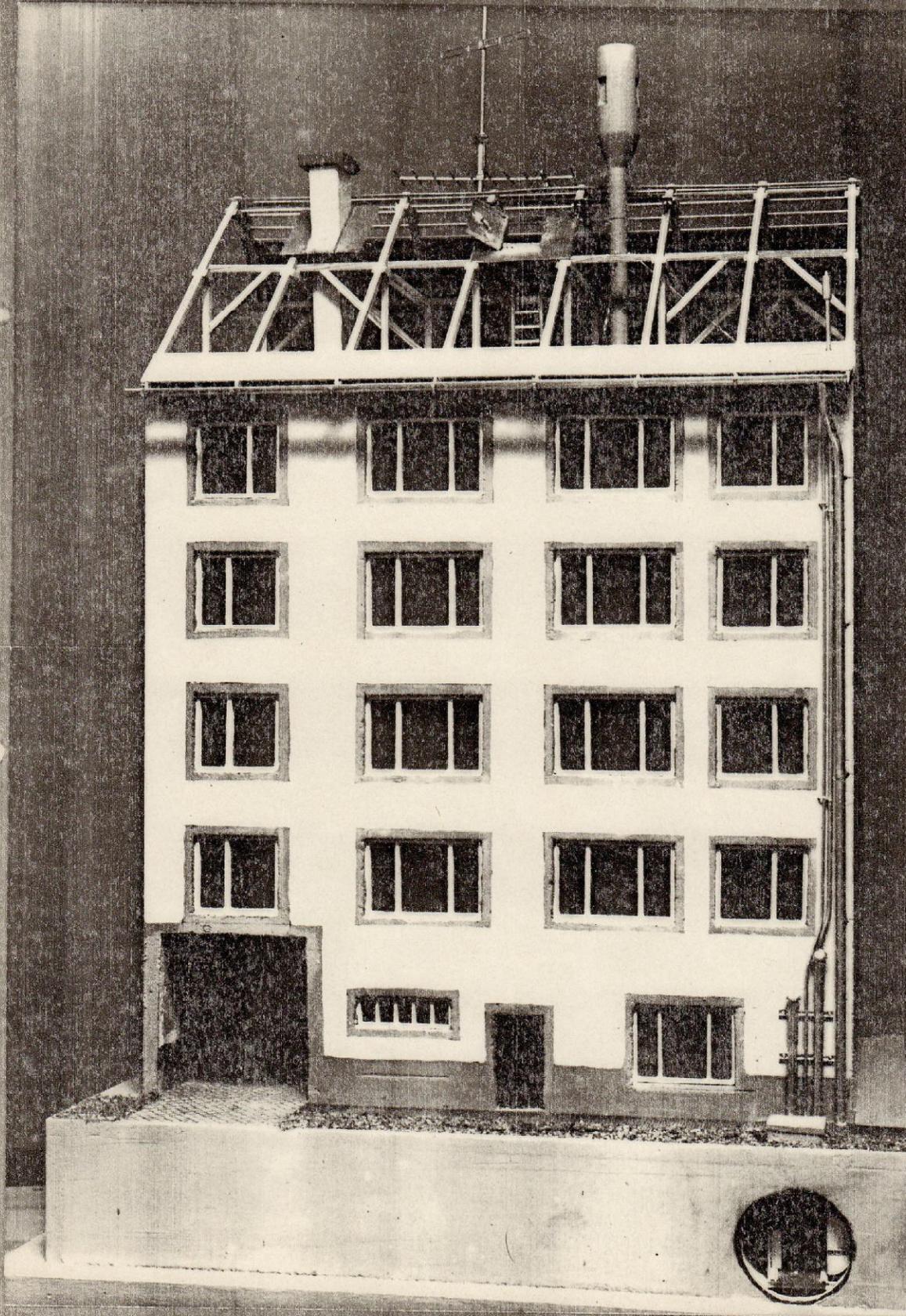
GESAMTANSICHT DER SIRENENANLAGE  
MIT 3-STIELIGEM LEICHTBAU-GITTERMAST



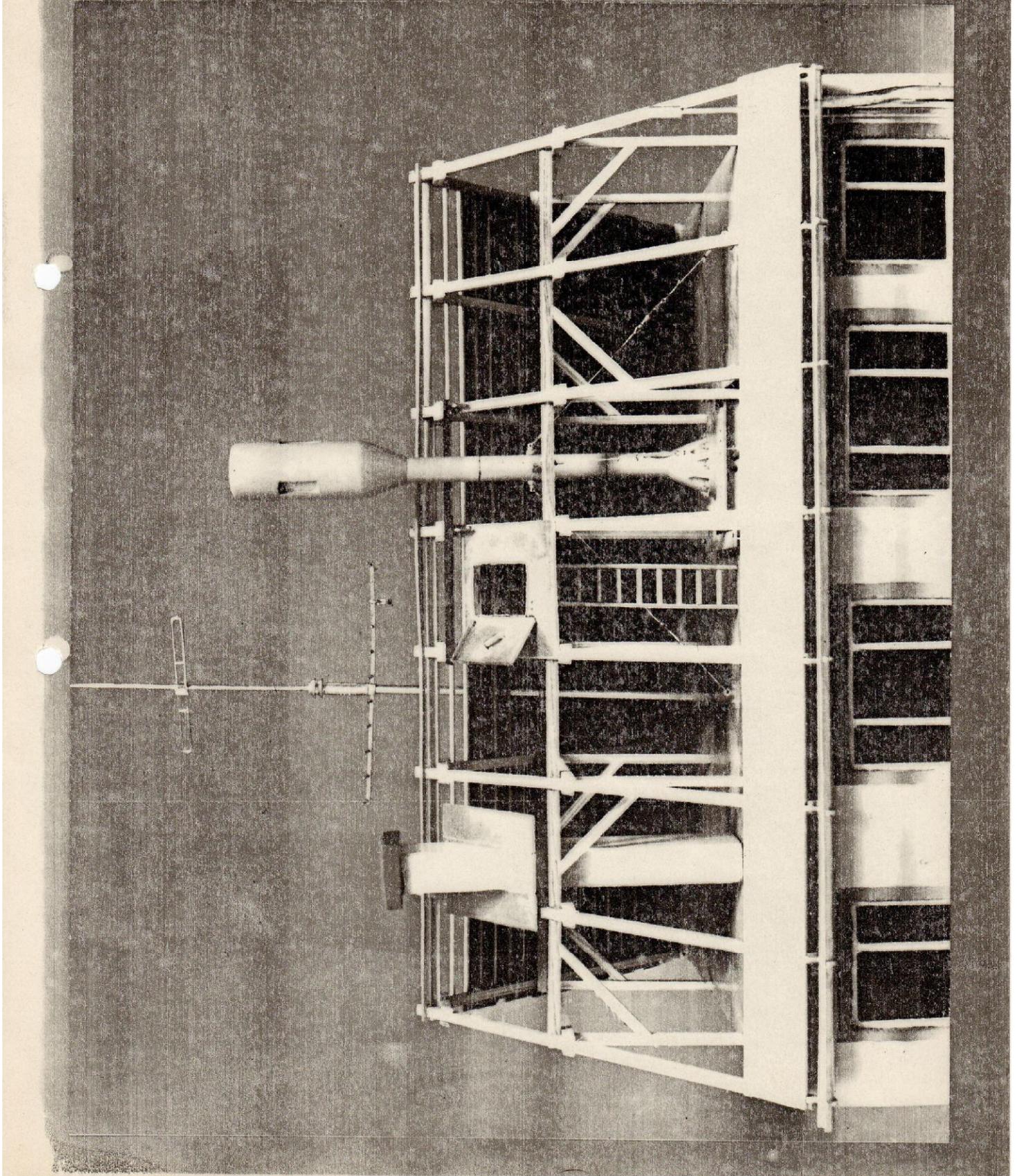
PL-SIRENEN GEBÄUDEANLAGE mit MASCHINENBUNKER  
AUSSERHALB des GEBÄUDES.

HOCHFÜHRUNG der PRESSLUFTLEITUNG und der AUSPUFF-  
LEITUNG NEBEN dem REGENFALLROHR.

AUSPUFF ÜBER DACH.



PRESSLUFTSIRENE mit UNTERSTÜTZUNGSKONSTRUKTION,  
ABSPANNVORRICHTUNG, DACHLUKE und MONTAGEBRETT  
auf dem DACH eines GEBÄUDES. RECHTS AUSPUFF.





**MASCHINENSATZ**

bestehend aus:

(v. links n. rechts)

ZWEISTUFIGEM

KOMPRESSOR mit

MECHANISCHER und

ELEKTRO-

MAGNETISCHER

KUPPLUNG

DIESELSCHWUNGRAD

und EINZYLINDRIGEM

DIESEL in

LIEGENDER

AUSFÜHRUNG

Vorn:

ZUSATZSCHMIERÖL-

BEHÄLTER

Links:

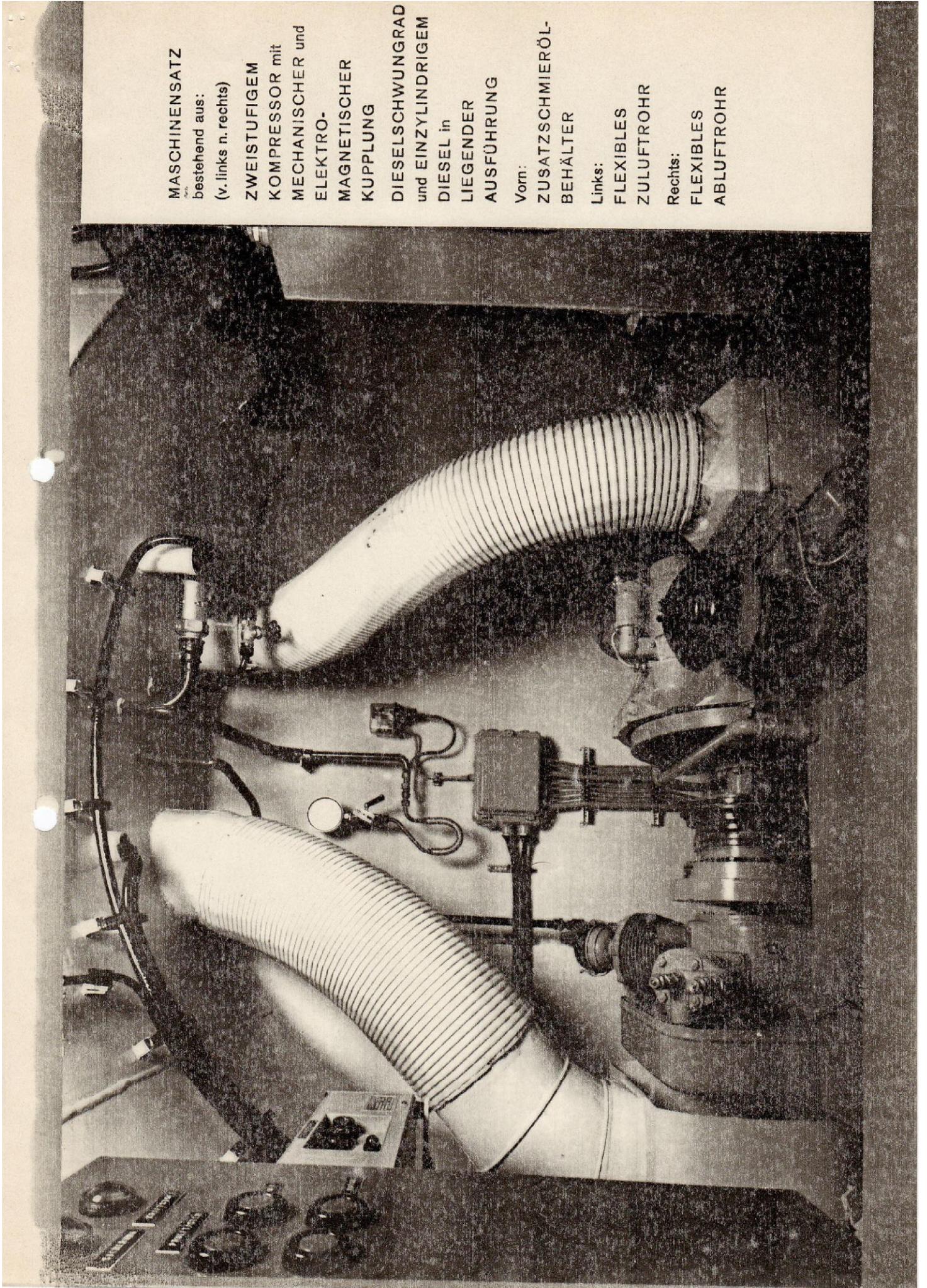
FLEXIBLES

ZULUFTROHR

Rechts:

FLEXIBLES

ABLUFTRÖHR



MASCHINENBUNKER MIT EINSTIEGSLEITER  
BATTERIEN UND SCHALTSCHRANK

